

Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Beispieldatensätze

Michael Praetorius (1571/72-1621) - Leben und Werk

Die Dauerausstellung in der Wolfenbütteler Hauptkirche Beatae Mariae Virginis stellt eine grundlegende Neukonzeption und -gestaltung dieses Erinnerungsortes für Michael Praetorius dar: Die Ausstellungsarchitektur setzt mit ihrer Farbigkeit den Kirchenraum fort, dabei steht sie gleichzeitig für sich, indem sie einen Raum im Raum schafft. Der von vier Seiten begehbare Kubus hat thematisch gegliederte, mit Texten und Bildern gestaltete Außen- und Innenwände: Während die Außenwände Lebenslauf, Umwelt, historischen Kontext und Nachleben von Praetorius präsentieren, widmen sich die Innenwände den Phasen und Aspekten seines Schaffens und seiner musikhistorischen Bedeutung. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Sonntag: 14 bis 16 Uhr. Auf Wunsch sind für Gruppen Sonderführungen möglich

Beginn: 01.01.2010

Ende: 31.12.2024

Preis: Eintritt frei

Veranstaltungsort:

Hauptkirche Beatae Mariae Virginis
Kornmarkt
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 972850
Telefax: +49 5331 972858
Mail: marien-trinitatis.pfa@lk-bs.de
Web: www.marien-trinitatis-wf.de

Veranstalter:

MPC Michael Praetorius Collegium e. V.
Hospitalstraße 1b
38304 Wolfenbüttel
Mail: sven.limbeck@web.de

Ausstellungen

Lessing in Wolfenbüttel (1770-1781)

Dauerausstellung, montags geschlossen

Beginn: 01.01.2010

Ende: 31.12.2024

Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 3,00 €, Tageskarte Erwachsene.

Veranstaltungsort:

Lessinghaus
Lessingplatz
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 808-0
Telefax: +49 5331 808-302
Mail: auskunft@hab.de
Web: www.hab.de

Veranstalter:

Herzog August Bibliothek
Lessingplatz 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 808-203
Mail: kulturprg@hab.de
Web: www.hab.de

Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Ausstellungen

Schloss Museum Wolfenbüttel

Das Schloss Museum beherbergt die original erhaltenen barocken Staats- und Privatgemächer der Fürsten von Braunschweig-Wolfenbüttel. Historische Parkettfußböden und Stuckdecken, prächtige Wirkteppiche und Barockmöbel, prunkvolle Gemälde und Skulpturen sowie kostbares Silber und Porzellan lassen ein lebensechtes Bild fürstlicher Wohn- und Tafelkultur entstehen.

Am Beginn der wechselvollen Baugeschichte des Schlosses steht die Wasserburg der Herren von Wolfenbüttel, aus der in den nächsten Jahrhunderten durch unterschiedliche Umbauten und Erweiterungen ein barockes Residenzschloss wurde.

Nachdem die Residenz der Herzöge im Jahr 1754 nach Braunschweig verlegt wurde, hatte das Wolfenbütteler Schloss sehr unterschiedliche Nutzungen und Bewohner: Schlossräume dienten als Wohnung Gotthold Ephraim Lessings (1729–1781) und als Buchhandlung, französische Revolutionsflüchtlinge fanden hier Unterschlupf, ein Theater und das Kreisgericht zogen ein und schließlich wurde hier eine Schule gegründet. Heute beherbergt das Schloss ein Gymnasium, die Bundesakademie für kulturelle Bildung und das Schloss Museum Wolfenbüttel.

Seit dem Jahr 2000 präsentiert die Dauerausstellung des Schloss Museums die aufwendig restaurierten Staatsgemächer der Wolfenbütteler Welfen und zeigt hochbarocke Hofkultur und Wolfenbütteler Residenzgeschichte am authentischen Ort.

Beginn: 01.01.2010
Ende: 31.12.2025
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 5,00 €

Veranstaltungsort:

Schloss Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 9246-0
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstalter:

Schloss Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 9246-0
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Integration

Willkommenscafé

Alle Menschen mit Migrationshintergrund, unabhängig von Herkunft und Konfession und alle anderen Bürger sind eingeladen, sich zwanglos kennen zu lernen. Das Angebot richtet sich an erwachsene Besucher.

Das Willkommenscafé im Roncallihaus ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Wolfenbüttel mit der katholischen St. Petrus-Gemeinde, der evangelischen Propstei Wolfenbüttel, der Diakonie Wolfenbüttel und der Caritas Wolfenbüttel. Es findet im Roncallihaus, dem Gemeindehaus von St. Petrus statt. Zugang ist über die Krumme Straße. Das Café ist montags, dienstags und mittwochs von 13.30 bis 16.30 geöffnet. Angeboten wird neben heißen und kalten Getränken und Gebäck, die Möglichkeit, seine Deutschkenntnisse durch Gespräche zu verbessern und begleitend zu den Sprach- und Migrationskursen Unterstützung bei den Hausaufgaben zu bekommen. Zusätzlich wird dienstags von 13.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde für Eltern mit Kindern im Kindergarten und Grundschulalter, die den Kindergarten Wilhelm-Raabe oder die Wilhelm-Raabe-Schule in Wolfenbüttel besuchen, angeboten. Ein Übersetzer für kurdisch und arabisch ist anwesend. Das Willkommenscafé im Roncallihaus beteiligt sich an folgenden Veranstaltungen.

- Freitag, 14. Juni, 13 bis 17 Uhr, Wolfenbüttel, Stadtmarkt: „Willkommenscafé on Tour – auf dem Tag der Begegnung“
- Freitag, 20. September 15 bis 18 Uhr, Wolfenbüttel, Roncallihaus: Kinderfest zum Weltkindertag – eine Veranstaltung im Rahmen der Interkulturellen Woche in Kooperation mit vielen Partnern aus der Sozialberatung, der Kirche, Vereinen und Verbänden und öffentlichen Einrichtungen

Ergänzend zu den regulären Öffnungszeiten sind für 2024 folgende Veranstaltungen und Angebote vorgesehen: Das Willkommenscafé ist geschlossen:

- 21. März bis 1. April 2024
- 1. Mai, 8. Mai und 20. Mai 2024
- 22. Juli bis 4. August 2024
- 7. bis 11. Oktober 2024
- 23. Dezember bis 5. Januar 2025
- Bitte beachten Sie die Aushänge am Café

Beginn: 26.10.2015

Ende: 31.12.2024

Veranstaltungsort:

Willkommenscafé im Roncalli-Haus
Harztorwall 2
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-197
Mail: viola.bischoff@wolfenbuettel.de

Veranstalter:

Arbeitsgruppe Willkommenscafé Roncallihaus
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-197
Telefax: +49 5331 86-7197
Mail: viola.bischoff@wolfenbuettel.de

Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Information & Bildung

Bürger Museum Wolfenbüttel

Kubatonmöbel, Who's Who der Stadtgesellschaft, Basketballsport: Im Bürger Museum erleben Besucher 500 Jahre Wolfenbütteler Stadtgeschichte.

Die Dauerausstellung im Bürger Museum orientiert sich an Themenschwerpunkten, um die Besonderheiten der Wolfenbütteler Stadt- und Bürgergeschichte hervorzuheben: Stadtwertung im Schatten der Residenz, Wasserwege, Industrialisierung, bürgerliches Leben des 19. und 20. Jahrhunderts mit den beiden Weltkriegen, Wirtschaftswunder und Stadtsanierung bis in die Gegenwart.

Von zentraler Bedeutung ist die Beteiligung der Bürger an der Ausstellung durch das Bereitstellen von Leihgaben aus ihren Familien. In einem Offenen Archiv werden Dokumente und Objekte gesammelt und unter dem Motto „Wolfenbütteler Bürger erzählen Geschichte“ in einer großen Schauvitrine präsentiert.

Hör- und Aktivstationen lassen in der Ausstellung Stadtgeschichte für Erwachsene und Kinder lebendig werden. Die Biografien bekannter Wolfenbütteler Persönlichkeiten und Familien als Bürgeralbum werden auf Tablets dargestellt. Diese befinden sich genauso wie das Archiv der "Wolfenbütteler Zeitung" auf der Empore des Bürger Museums.

Beginn: 20.05.2017
Ende: 31.12.2024
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: Eintritt frei

Veranstaltungsort:

Bürger Museum Wolfenbüttel
Prof.-Paul-Raabe-Platz 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-377
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstalter:

Bürger Museum Wolfenbüttel
Prof.-Paul-Raabe-Platz 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-377
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Ausstellungen

Dokumentationszentrum der Gedenkstätte

Dauerausstellung "Recht. Verbrechen. Folgen. Das Strafgefängnis Wolfenbüttel im Nationalsozialismus". Warum es überhaupt eine Gedenkstätte in Wolfenbüttel gibt, erfahren Sie in folgendem Video:

Luisa Drews © Stadt Wolfenbüttel

Video von Youtube laden?

OK

Beginn: 20.11.2019
Ende: 31.12.2024
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort:

Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel
Am Herzogtore 13
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 935501-0
Mail: wolfenbuettel@stiftung-ng.de
Web: <https://wolfenbuettel.stiftung-ng.de/>

Veranstalter:

Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel
Am Herzogtore 13
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 935501-0
Mail: wolfenbuettel@stiftung-ng.de
Web: <https://wolfenbuettel.stiftung-ng.de/>

Veranstungskalender Wolfenbüttel

Information & Bildung

Switch up - Was wäre, wenn der Strom ausgeht?

Was wäre , wenn der Strom ausgeht ?! Eine spannende Frage, denn die Antworten stecken voller Energie. Was ist eigentlich Strom ? Wo kommt er her ? Welche Energien könnten eingesetzt werden, damit es dem Klima bessergeht ? Gemeinsam sind wir stark. Verbündet Euch mit Wind, Sonne und Wasser und geht auf AHA-ERLEBNIS-Tour.

Beginn: 10.03.2024
Ende: 10.11.2024

Veranstungsort:

AHA-ERLEBNISmuseum für Kinder und Jugendliche e. V.
Lindener Straße 15
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 6070377
Mail: ahamuseum@online.de
Web: ahamuseum.de

Veranstalter:

AHA-ERLEBNISmuseum für Kinder und Jugendliche e. V.
Lindener Straße 15
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 6070377
Mail: ahamuseum@online.de
Web: ahamuseum.de

Ausstellungen

Sonderausstellung: "... denen mitzuwirken versagt war." Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit

Ab dem 18. September 2024 ist im Bürger Museum Wolfenbüttel die Sonderausstellung mit dem Titel „... denen mitzuwirken versagt war.“ Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit zu sehen. Die Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur erzählt die exemplarischen Geschichten von 30 Frauen und Männern, die sich nach 1945 in der sowjetischen Besatzungszone und frühen DDR mit viel Mut für einen demokratischen Neubeginn einsetzten - und dafür einen hohen Preis zahlten. Im Jahr 2024 jährte sich die doppelte deutsche Staatsgründung zum 75. Mal. Während in der Bundesrepublik mit dem am 23. Mai 1949 verkündeten Grundgesetz der Grundstein für eine freiheitliche Demokratie gelegt wurde, errichtete die sowjetische Besatzungsmacht in ihrer Zone eine kommunistische Diktatur. Doch auch hier war der Wunsch nach Freiheit, Recht und Demokratie stark. Die Ausstellung, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier steht, geht am 30. März 2025 zu Ende.

Beginn: 18.09.2024
Ende: 30.03.2025

Veranstungsort:

Bürger Museum Wolfenbüttel
Prof.-Paul-Raabe-Platz 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-377
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstalter:

Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 92460
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstungskalender Wolfenbüttel

Information & Bildung

100 Jahre Arbeiterwohlfahrt in Wolfenbüttel

Ab Mittwoch, 2. Oktober 2024, ist im Bürger Museum Wolfenbüttel eine Kabinettausstellung mit dem Titel „Das Wir ist immer stärker als das Ich.“ 100 Jahre Arbeiterwohlfahrt in Wolfenbüttel“ zu sehen. Die im Bürger Archiv gezeigten 12 Ausstellungsstücke stellen die einhundertjährige Geschichte der lokalen AWO anschaulich dar. „Ziel der Arbeiterwohlfahrt war und ist es, alltäglicher Not mit praktischer Selbsthilfe zu begegnen. Gründungsmitglied und die erste Vorsitzende der AWO war Marie Juchacz. Diese beeindruckende Frau war eine von 37 weiblichen Abgeordneten der Weimarer Nationalversammlung von 1919 und die erste Frau und erste Parlamentarierin, die in der Weimarer Nationalversammlung sprach“, sagte Dr. Sandra Donner, Leiterin des Museums Wolfenbüttel. Die Arbeiterwohlfahrt e.V. (AWO) ist einer der ältesten deutschen Wohlfahrtsverbände und mit mehr als 200.000 hauptamtlich Beschäftigten ein bedeutender Arbeitgeber in Deutschland. Bestehend aus 32 Landes- und Bezirksverbänden, knapp 390 Kreisverbänden und 3.000 Ortsvereinen unterhält die AWO bundesweit über 18.000 Einrichtungen und Dienste, darunter Heime, Tagesstätten, Auskunfts- und Beratungsstellen, ambulante Dienste, Kliniken, Tagesstätten, Werkstätten, Selbsthilfegruppen, Weiterbildungsstätten und Frauenhäuser. In Wolfenbüttel betreibt die Arbeiterwohlfahrt e.V. zurzeit Beratungsstellen wie die Allgemeine Sozialberatung, Schuldnerberatung, Migrationsberatung, die drei Kitas Klangkinder, Okerknirpse und Zwergenhaus, das Migrationsprojekt Salawo, das Frauenschutzhaus Wolfenbüttel und die BISS-Beratung (Beratungs- und Interventionsstellen gegen Gewalt). Seit mehr als 100 Jahren hilft, berät, heilt und sorgt die AWO – und ist damit den Werten Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz verpflichtet. Am 13. Dezember 1919 wurde die AWO als Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt in der SPD gegründet. Der erste Reichspräsident Friedrich Ebert nannte die Arbeiterwohlfahrt „die Selbsthilfe der Arbeiterschaft“. Marie Juchacz formulierte: „Das Wir ist immer stärker als das Ich.“ Zunächst galt es, die Not nach dem Ersten Weltkrieg zu lindern, später entwickelte sich die AWO zu einer Hilfsorganisation für alle sozial bedürftigen Menschen. 1920 gründete auch die Braunschweiger SPD einen Ausschuss für Arbeiterwohlfahrt, 1924 trat auf einer Versammlung in der Wolfenbütteler Gaststätte „Blauer Engel“ der Wolfenbütteler Ortsausschuss zusammen. Im Jahr 2024 blickt damit der AWO Ortsverein Wolfenbüttel auf 100 Jahre soziales und gesellschaftliches Engagement zurück.

Beginn: 02.10.2024
Ende: 04.11.2024

Veranstungsort:

Bürger Museum Wolfenbüttel
Prof.-Paul-Raabe-Platz 1
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-377
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstalter:

Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 92460
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Information & Bildung

Pflanzentauschbörse GreenCell

Tauschen Sie Pflanzen (Setzlinge und kleine Anzuchten von Zimmerpflanzen) und lernen Sie, wie kleine Gesten große Auswirkungen auf unsere Umwelt haben können. Bringen Sie Ihren grünen Daumen mit und entdecken Sie neue Pflanzenfreunde. Das Pflanzenrondell ist in der Zeit von montags bis freitags von 10 bis 15 Uhr zu nutzen. Außer am 24.10. und

am 25.10. nur von 14 bis 18 Uhr
vom 30.10. bis 01.11. dafür Sa 02.11. von 10 bis 13 Uhr
am 05. und 06.11.

Beginn: 15.10.2024
Ende: 08.11.2024
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Veranstungsort:

WOW! Wissensort Wolfenbüttel
Löwenstraße 1
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 86-162
Mail: wow@wolfenbuettel.de
Web: <https://www.wow.wf.de/>

Veranstalter:

Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften
Salzdahlumer Straße 46/48
38302 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 939-10700
Mail: martina.lange@ostfalia.de
Web: <https://www.ostfalia.de/cms/de/forschung/wissens-technologietransfer/>

Veranstaltungskalender Wolfenbüttel

Höhepunkte

Ausstellung des "Holländischen Service" (Fürstenberger Porzellan)

Das Schloss Museum Wolfenbüttel nimmt das als "Holländisches Service" bekannte Tafelservice aus dem 18. Jahrhundert in seine Sammlung auf – und zeigt damit eines der bedeutendsten Ensembles der europäischen Porzellankunst.

- Das Tafelservice zählt zu den bedeutendsten der europäischen Porzellankunst
- Experten bestätigen Status als „Kulturgut von nationaler Bedeutung“
- Nationale und regionale Kulturstiftungen und Förderer ermöglichen den Ankauf für das Wolfenbütteler Museum
- Gefördert vom Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur, Falko Mohrs, und dem Land Niedersachsen
- Ab sofort im Museum zu besichtigen, 2025 folgt eine Sonderausstellung

Weitere Informationen: [Holländisches Service bereichert das Schloss Museum Wolfenbüttel](#)

Beginn: 16.10.2024

Ende: 10.11.2024

Veranstaltungsort:

Schloss Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 9246-0
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Veranstalter:

Museum Wolfenbüttel
Schloßplatz 13
38304 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 92460
Mail: museum@wolfenbuettel.de
Web: www.museumwolfenbuettel.de

Ausstellungen

Königslutter und der Krankenmord

Die Ausstellung ist ein Projekt des Arbeitskreises Andere Geschichte e. V. und richtet ein besonderes Augenmerk auf die bislang namenlosen Opfer der Euthanasie-Gewaltmaßnahmen im ehemaligen Freistaat Braunschweig. Auch 28 Menschen, die im heutigen Landkreis Wolfenbüttel lebten oder geboren wurden, befinden sich unter diesen Opfern. Zur Ausstellung gibt es eine Begleitbroschüre in Leichter Sprache. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Landesarchivs Wolfenbüttel kostenfrei besucht werden: Montag: 9 bis 16 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 9 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 13 Uhr

Begleitprogramm:

Am 5.11. und 20.11. finden öffentliche Führungen mit der Kuratorin Susanne Weihmann durch die Ausstellung statt. Beginn ist jeweils 16.30 Uhr im Ausstellungsraum. Es ist keine Anmeldung notwendig. Am 13.11. findet um 19 Uhr ein Abendvortrag mit dem Celler Autor Andreas Babel mit dem Titel „Kinder mord im Krankenhaus – die Tötung behinderter Kinder während der NS-Zeit“ statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Beginn: 17.10.2024

Ende: 29.11.2024

Uhrzeit: 17:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Niedersächsisches Landesarchiv
Forstweg 2
38302 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 935-0
Telefax: +49 5331 935-211
Mail: wolfenbuettel@nla.niedersachsen.de
Web: <https://nla.niedersachsen.de/startseite/>

Veranstalter:

Niedersächsisches Landesarchiv
Forstweg 2
38302 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 935-0
Telefax: +49 5331 935-211
Mail: wolfenbuettel@nla.niedersachsen.de
Web: <https://nla.niedersachsen.de/startseite/>

Veranstungskalender Wolfenbüttel

Ausstellungen

Jan-Hendrik Brinkmann: "Aus dem Off"

Die Motive Jan-Hendrik Brinkmanns (geboren 1990) stammen aus einem von ihm angeeigneten und wachsenden Fundus aus privaten Fotoalben, persönlichen Dokumenten und entpersonalisierten Ansichtskarten. In seinen gemalten Werken sind oft Menschen vom Land und das allgemeine, alltägliche Dorfleben vermeintlich dokumentierend dargestellt. Ein Beispiel: Auf einer 180 mal 230 Zentimeter großen Leinwand sehen wir zwei ältere Frauen auf einem gepflasterten Platz. Im Hintergrund flächig angelegte grüne und gelbe (Farb-) Felder, Höfe und Einfamilienhäuser, asymmetrisch gerahmt von einem gemalten Ornamentrand. Die eine Frau sitzt in ihrem Gartenstuhl, ein geblümtes Stuhlkissen im Rücken. Sie trägt über ihrem gemusterten Blusenkleid, eine karierte Kittelschürze. Sie scheint erschöpft zu sein. Die andere Frau, in ein weißes T-Shirt und einen geblümten, wallenden Rock gekleidet, steht am linken Bildrand und reicht der Dame im Stuhl einen Schnaps. In der anderen hält sie die grünlich schimmernde Flasche. Malerisch stellt Brinkmann damit die Unmittelbarkeit des fotografisch festgehaltenen echten Moments und stereotyper Rekonstruktion aus. Seine Bilder begegnen uns mit einer Ambivalenz, die Brinkmann als nicht sentimentalen Kommentar zur Gegenwart (Zitat von Annekathrin Kohout) ausdrückt. Es sind allgemeine, sich wiederholende Szenen und räumliche Arrangements abgebildet, in denen wir auf die Stereotypisierung eigener Blicke und angeeigneter Erinnerung aufmerksam gemacht werden.

Beginn: 20.10.2024
Ende: 15.12.2024
Uhrzeit: 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Veranstungsort:

Kunstverein Wolfenbüttel e.V.
Reichsstraße 1
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 27875
Telefax: +49 5331 27875
Mail: kontakt@kunstverein-wf.de
Web: www.kunstverein-wf.de

Veranstalter:

Kunstverein Wolfenbüttel e.V.
Reichsstraße 1
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 27875
Telefax: +49 5331 27875
Mail: kontakt@kunstverein-wf.de
Web: www.kunstverein-wf.de

Information & Bildung

Fotoausstellung "Die Lange rauf und runter"

Eine Fotoausstellung mit 25 historischen Fotos aus den letzten 100 Jahren dokumentiert den Wandel der beliebten Einkaufsstraße Lange Herzogstraße. Der wechselnde Besatz der Geschäfte und das sich immer wieder veränderte Stadtbild der Fußgängerzone ist eine interessante Zeitreise für Wolfenbütteler und auch für Gäste der Stadt. Ab dem 13. November 2024 werden dann die Fotos in den Schaufenstern der Geschäfte in der Fußgängerzone zu sehen sein. Die Ausstellung ist an folgenden Terminen im WOW! für Besucher geöffnet:

- Montag, 21. Oktober 2024, von 10 bis 15 Uhr
- Dienstag, 22. Oktober 2024, von 10 bis 15 Uhr
- Mittwoch, 23. Oktober 2024, von 10 bis 15 Uhr
- Freitag, 25. Oktober 2024, von 14 bis 18 Uhr
- Montag, 28. Oktober 2024, von 10 bis 15 Uhr
- Dienstag, 29. Oktober 2024, von 10 bis 15 Uhr
- Samstag, 2. November 2024, von 10 bis 13 Uhr
- Montag, 4. November 2024, von 10 bis 15 Uhr
- Donnerstag, 7. November 2024, von 10 bis 15 Uhr
- Freitag, 8. November 2024, von 10 bis 15 Uhr

Weitere Informationen: [historische Fotos "Die Lange rauf & runter"](#)

Beginn: 21.10.2024
Ende: 08.11.2024
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Veranstungsort:

WOW! Wissensort Wolfenbüttel
Löwenstraße 1
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 86-162
Mail: wow@wolfenbuettel.de
Web: <https://www.wow.wf.de/>

Veranstalter:

Kira Jahnke
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-195
Telefax: +49 5331 86-7195
Mail: einzelhandel@wolfenbuettel.de

Veranstungskalender Wolfenbüttel

Information & Bildung

Woche der Wärmepumpe

Die Woche der Wärmepumpe bietet deutschlandweite Informationsveranstaltungen und -formate für Bürgerinnen und Bürger sowie Fachleute an. Sie findet in allen 16 Bundesländern und über 75 Landkreisen statt. Viele der Veranstaltungen finden auch onlinestatt. Sie wird umgesetzt von einem Bündnis aus rund 30 lokalen und regionalen Agenturen und Institutionen. Unter folgendem Link gelangen Sie zur Programmübersicht: [Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Woche der Wärmepumpe - Programm](#)

Beginn: 04.11.2024
Ende: 10.11.2024

Sonstige

"Emily"

nach dem Buch von Elsemarie Maletzke. Aus der Reihe "Als die Bücher laufen lernten"

Datum: 04.11.2024

Veranstaltungsort:

Filmpalast
Lange Straße 5
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 1239
Mail: kino@filmpalast-wf.de
Web: www.filmpalast-wf.de

Veranstalter:

Bücher Behr
Kornmarkt 4/5
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 98890
Telefax: +49 5331 988930
Mail: info@buecher-behr.de
Web: www.facebook.com/B%C3%BCcher-Behr-392933624090298

Information & Bildung

Herzschwäche erkennen und behandeln

Unter dem Motto „Stärke Dein Herz! Herzschwäche erkennen und behandeln.“ steht der Herzmonat November der Deutschen Herzstiftung. Am Montag, 4. November 2024, dreht sich im Rahmen eines Patienteninformationsabends des Städtischen Klinikums daher alles um die wichtigsten Fragen und Antworten zum Thema. So werden die beiden Chefärzte der Klinik für Innere Medizin – Kardiologie, Dr. Björn Billmann und Michael Brandl, ab 17.30 Uhr im Konferenzzentrum des Klinikums, Neuer Weg 51a, spannende Einblicke und Erklärungen liefern. Dies teilt das Städtische Klinikum in einer Pressemitteilung mit. In Deutschland leiden nach Expertenschätzungen bis zu vier Millionen Menschen an einer chronischen Herzschwäche. Mit rund 450.000 Klinikeinweisungen ist Herzschwäche der häufigste Grund für einen stationären Krankenhausaufenthalt. „Herzschwäche betrifft zirka 20 Prozent der Menschen über 75 Jahre“, erklären die Chefärzte Dr. Björn Billmann und Michael Brandl. Die Sterblichkeit sei im vergangenen Jahrzehnt zwar zurückgegangen, aber noch immer sterben über 37.000 Menschen an Herzschwäche. Wie zeigt sich das schwache Herz? Wie kann es behandelt werden? Was tun, wenn eine Therapie nicht mehr hilft? Können Krankenhausaufenthalte vermieden werden? Wie kann ich Herzschwäche vermeiden? Diese und weitere Fragen werden auf der Patienteninformationsveranstaltung des Klinikums Wolfenbüttel beantwortet. Der Eintritt erfolgt ab 17 Uhr und ist kostenlos. Neben Fachvorträgen werden selbstverständlich auch Fragen aus dem Publikum beantwortet. Darüber hinaus ist die Deutsche Herzstiftung mit einem Informationsstand vor Ort und berät ausführlich zum Thema sowie weiteren Fragestellungen rund ums Herz.

Datum: 04.11.2024
Uhrzeit: 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Städtisches Klinikum Wolfenbüttel
Neuer Weg 51 A
38302 Wolfenbüttel

Veranstalter:

Städtisches Klinikum Wolfenbüttel gGmbH
Alter Weg 80
38302 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 934-0
Telefax: +49 5331 934-444
Mail: info@klinikum-wolfenbuettel.de
Web: www.klinikum-wolfenbuettel.de

Veranstungskalender Wolfenbüttel

Information & Bildung

Vortrag: Barrierefreie Stadtführung - mehr Komfort für alle

Beim Thema Barrierefreiheit geht der Fokus oft in Richtung Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer. Doch das ist zu einseitig gedacht. Es geht um einen viel größeren Kreis an Personen, und oft um viel einfachere Maßnahmen. Was macht eine Führung „barrierefrei“ oder „inklusiv“? Welche Anforderungen haben behinderte oder ältere Gäste? Und wie können wir diese auf einfache Weise in unseren Führungen für Alle berücksichtigen?

Der Vortrag vermittelt Basiswissen zur Berücksichtigung individueller Bedürfnisse von behinderten/älteren Gästen und zeigt insbesondere auf, wie alle Gäste vom Komfort durch Barrierefreiheit gewinnen können. Referentin ist [Gisela Moser](#). Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Sitzplätze bitten wir um formlose Anmeldung an tourismus@wolfenbuettel.de
INFO: Der Wissensort Wolfenbüttel ist barrierefrei, hat aber leider keine barrierefreie Toilette.

Datum: 04.11.2024
Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:
WOW! Wissensort Wolfenbüttel
Löwenstraße 1
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 86-162
Mail: wow@wolfenbuettel.de
Web: <https://www.wow.wf.de/>

Veranstalter:
Tourismus
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-0
Telefax: +49 5331 86-444
Mail: tourismus@wolfenbuettel.de

politische Sitzungen

14. Sitzung des Ortsrates Linden

Datum: 04.11.2024
Uhrzeit: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Sozialraum, Städtischer Betriebshof, Neindorfer Straße 9a,
38300 Wolfenbüttel

Veranstalter:
Büro des Rates
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-0
Telefax: +49 5331 86-444
Mail: ratsbuero@wolfenbuettel.de

Theater & Bühne

"Tode, die wir sterben"

Der Mord an einem dreizehnjährigen Jungen in Malmö sorgt landesweit für Schlagzeilen und setzt die Polizei maximal unter Druck. Der undankbare Fall wird an den frisch verwitweten Kommissar Jon Nordh und die strafversetzte Ermittlerin Svea Karhuu delegiert. Das ungleiche Ermittlerpaar muss dabei innerhalb kürzester Zeit zu einem echten Team zusammenwachsen. Nordh und Karhuu kämpfen dabei nicht nur gegen einen unerbittlichen Gegner, sondern auch mit der Bürde der jeweils eigenen Vergangenheit. Eine Kooperation mit dem Braunschweiger Krimifestival und dem Lessingtheater Wolfenbüttel.

Datum: 04.11.2024
Uhrzeit: 19:30 Uhr

Preis: 22,00 €

Veranstaltungsort:
Lessingtheater
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-0
Telefax: +49 5331 86-444
Mail: lessingtheater@wolfenbuettel.de

Veranstalter:
Theaterkasse
Stadtmarkt 7A
38300 Wolfenbüttel
Telefon: +49 5331 86-502
Telefax: +49 5331 86-507
Mail: karten@kultursommer.de
Web: www.kultursommer-wf.de